



Monteure der Kummler+Matter bei Arbeiten an der Fahrleitung im Lötschberg-Basistunnel

Kummler+Matter AG, Fahrstrom für den längsten Tunnel der Welt.

Kummler+Matter AG ist in der Schweiz der führende Anbieter im Bereich Fahrleitung, Verkehrstechnik und Werkleitungen. In der Fahrleitungstechnik bietet Kummler+Matter AG für Bahnen, Strassenbahnen und Trolleybusse als Gesamtanbieter die Auslegung, Planung, Materiallieferung und Realisierung - alles aus einer Hand - an.

Die Tochter der Atel Installations-technik AG hat Tradition - bereits 1906 hat die Firma im Auftrag von BBC den 20 km langen Simplontunnel zwischen dem Wallis und Italien elektrifiziert. Heute sind es im Bahn - Fahrleitungsbereich Grossprojekte wie die Neubau- strecke Mattstetten-Rothrist oder der Lötschberg- Basistunnel. Kummler+Matter AG beschäftigt heute in der Bahn- & Fahrleitungs- technik über 100 qualifizierte Mitar- beiter mit einem grossen Maschi- nenpark und hat das Privileg, dank langjährigem Know-how auch in- ternational tätig zu sein.

Als Tochter der Atel Installations- technik AG ist Kummler+Matter

gleichberechtigter Partner von Bal- four Beatty Rail in der Arge 16,7 Hz Transtec Gotthard. Die Mitarbeiter der Kummler+Matter AG sind stolz, ihren Beitrag in dieser wichtigen Offerte für die Fahrstromanlage im längsten Tunnel der Welt geleistet zu haben.

Die technischen Herausfor- derungen, die Tunnelprojekte aus geologischer und logistischer Hin- sicht haben, sind damals wie heu- te gleich. Die lange Erfahrung von Kummler+Matter AG auf dem Ge- biet der Fahrleitungstechnik wollen wir auch im Gotthard-Basistunnel einfließen lassen und mit dem Ein- satz von unseren Ingenieuren und Monteuren die Arbeitsgemeinschaft

Transtec Gotthard tatkräftig unter- stützen.

(Jasmin Brändli)

Die Vernetzung mit den Gewerken

Am 30. August 2007 hat die Fach- leitung Ausführungsplanung und der Stab Technik zu einem Kick Off mit den Vertretern aus den Ge- werken eingeladen um deren enge Verflechtung innerhalb der Organi- sation allen Beteiligten bewusst zu machen. Das Festlegen einer ein- heitlichen Projektsprache und die koordinierte Abwicklung von Pro- zessen und Abläufen standen im Mittelpunkt. Der G1 Prozess und der Projektstrukturplan mit seinen

spezifizierten Arbeitspaketen sind die zentralen Werkzeuge für den Planungsbeginn. Die zahlreichen Anregungen aus den Gewerken verdeutlichen die Notwendigkeit dieser übergreifenden Abstim- mungen.

(René Röthlisberger)

Kontakt:

Transtec Gotthard
c/o Atel Installationstechnik AG
Roberto Maugeri
Hohlstrasse 188
CH-8026 Zürich
www.transtec-gotthard.ch



Die Teilnehmer des Kick Off Meetings